




Nr. 2 / 1. Februar 2010

Amtlicher Teil

Hinweise auf amtliche Bekanntmachungen	38
Verordnung der Regierung von Niederbayern über die Bildung eines regierungsbezirksübergreifenden Fachsprengels für den Ausbildungsberuf „Servicefachkraft für Dialogmarketing“ und „Kaufmann/Kauffrau für Dialogmarketing“ ab der Jahrgangsstufe 10 ab dem Schuljahr 2009/2010 an der Staatlichen Berufsschule Regen	38
Herausgabe von Prüfungsunterlagen nach Ablegung der Zweiten Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen, das Lehramt an Hauptschulen und der Anstellungsprüfung der Fachlehrer des Prüfungsjahrganges 2007	39
Stellenausschreibungen eines Seminarrektors/einer Seminarrektorin (BesGr. A 13 + AZ) als Leiter/Leiterin eines Seminars für den Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Grundschulen	40
Stellenausschreibungen für einen Beratungsrektor/eine Beraterin der Besoldungsgruppe A 13 bzw. A 14 als Koordinator/in für die Schulberatung an Grund- und Hauptschulen	42
Ausschreibung einer Funktionsstelle an einer staatlichen beruflichen Schule	43
Ausschreibung der freien und voraussichtlich frei werdenden Stellen	45

Nichtamtlicher Teil

Stellenausschreibung einer Sonderkonrektorin/ eines Sonderkonrektors für das Private Förderzentrum mit Förderschwerpunkt geistige Entwicklung der Lebenshilfe Freising e.V.	46
Stellenausschreibung eines/r Sonderschulkonrektors/in für die Otto- Steiner-Schule, privates Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung in München	48
Schulsammlung 2010 für das Bayerische Schullandheimwerk	49

Weiterbildung	
Fortbildungsangebot der Deutschen Gesellschaft für Sprachheilpädagogik, Landesgruppe Bayern	50
Religionspädagogische Fortbildungslehrgänge der Regierung von Oberbayern und des Erzbischöflichen Schulreferats München.....	51
Medienhinweise	52
Anhang	
Formular „Bewerbung um eine Funktionsstelle“ (>> hier ausfüllbare  -Datei)	

Amtlicher Teil

Hinweise auf amtliche Bekanntmachungen

Bitte informieren Sie sich über die neuesten Bekanntmachungen/Verordnungen zu den angeführten Themen im jeweils angegebenen Amtsblatt bzw. Beiblatt zum Amtsblatt der Bayerischen Staatsministerien für Unterricht und Kultus und Wissenschaft, Forschung und Kunst

Thema und Aktenzeichen der Bekanntmachung	Zu finden im Amtsblatt bzw. Beiblatt zum Amtsblatt
Schulordnung für die Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung (Förderberufsschulordnung – BSO-F) Vom 26. Oktober 2009 (GVBI S. 580)	KWMBI Nr. 22/2009 Seiten 385 – 395
Eignungsprüfung 2010 für das Studium eines Sportstudien- gangs an den Universitäten in Bayern Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Wissenschaft, For- schung und Kunst vom 16. November 2009 Az.: C 5-H1611/3/8	KWMBI Nr. 22/2009 Seiten 397 – 399
Zulassung von Bewerberinnen und Bewerbern mit der Ersten Staatsprüfung für das Lehramt an Sonderschulen mit der son- derpädagogischen Fachrichtung Geistigbehindertenpädagogik sowie der Ersten Staatsprüfung in der sonderpädagogischen Qualifikation Verhaltensgestörtenpädagogik zum Vorberei- tungs-dienst für das Lehramt an Sonderschulen in einem Stu- dienseminar mit der sonderpädagogischen Fachrichtung Verhaltensgestör-tenpädagogik zum Termin 2010 Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 1. Dezember 2009 Az.: IV.7-5 S 8101.2-4.136 177	KWMBeibl Nr. 22/2009 Seite 252

gez.

Christoph Winkler

Ltd. Regierungsschuldirektor

Verordnung der Regierung von Niederbayern über die Bildung eines regierungsbezirksübergreifenden Fachsprengels für den Ausbildungs- beruf „Servicefachkraft für Dialogmarketing“ und „Kaufmann/Kauffrau für Dialogmarketing“ ab der Jahrgangsstufe 10 ab dem Schuljahr 2009/2010 an der Staatlichen Berufsschule Regen

vom 7. August 2009 Az.: 44-5204-906

Die Regierung von Niederbayern erlässt auf Grund von Art. 34 Abs. 2 BayEUG in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Mai 2000 (GVBI S. 414, ber. S.632, BayRS 2230-1-1-UK), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22. Juli 2008 (GVBI S. 467) folgende Verordnung:

§ 1

An der Staatlichen Berufsschule Regen, Obere Bachgasse 23, 94209 Regen, werden ab dem Schuljahr 2009/2010 für die Ausbildungsberufe

- „Servicefachkraft für Dialogmarketing“ und
- „Kaufmann/Kauffrau für Dialogmarketing“

jeweils ab der Jahrgangsstufe 10 Fachsprengel für den Blockunterricht gebildet, die die Regierungsbezirke Schwaben, Oberbayern, Oberpfalz und Niederbayern umfassen.

§ 2

- (1) Berufsschulpflichtige und Berufsschulberechtigte der genannten Ausbildungsberufe mit Ausbildungsverhältnissen in den Fachsprengelgebieten Oberpfalz und Niederbayern haben wie bereits bisher die Staatliche Berufsschule Regen zu besuchen, sofern nicht genehmigte Gastschulverhältnisse vorliegen, die den Besuch einer anderen Berufsschule gestatten.
- (2) Berufsschulpflichtige und Berufsschulberechtigte mit Ausbildungsverhältnissen in den Fachsprengelgebieten Schwaben und Oberbayern, die im Blockunterricht beschult werden, haben ebenfalls wie bereits bisher die Staatliche Berufsschule Regen zu besuchen, sofern nicht genehmigte Gastschulverhältnisse vorliegen, die den Besuch einer anderen Berufsschule gestatten.
- (3) Berufsschulpflichtige und Berufsschulberechtigte mit Ausbildungsverhältnissen in den Fachsprengelgebieten Schwaben und Oberbayern, die im Einzeltagesunterricht beschult werden, gilt die entsprechende Fachsprengelregelung der Regierung von Schwaben.

§ 3

- (1) Diese Verordnung tritt mit Wirkung vom 01.08.2009 in Kraft.
- (2) Die Bekanntmachung der Regierung von Niederbayern über die Bildung eines überregionalen Fachsprengels für die genannten Ausbildungsberufe vom 05.10.2006 Nr. 44-5204-842 wird aufgehoben.

Landshut, 7. August 2009
Regierung von Niederbayern

Heinz Grunwald
Regierungspräsident

Herausgabe von Prüfungsunterlagen nach Ablegung der Zweiten Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen, das Lehramt an Hauptschulen und der Anstellungsprüfung der Fachlehrer des Prüfungsjahrganges 2007

Die Regierung von Oberbayern beabsichtigt, die schriftlichen Hausarbeiten, die gem. § 18 LPO II und § 14 FPO II im **Prüfungsjahr 2007** gefertigt wurden, zu vernichten.

Betroffene Lehrkräfte erhalten jedoch die Gelegenheit, ihre schriftliche Hausarbeit vorher anzufordern. Die schriftlichen Hausarbeiten können an der Regierung von Oberbayern persönlich oder durch eine bevollmächtigte Person abgeholt werden.

Folgendes Verfahren bitten wir einzuhalten:

Ihren schriftlichen Antrag auf Herausgabe der Hausarbeit senden Sie bitte bis spätestens **28. Mai 2010** an die

Regierung von Oberbayern
Frau Heidemarie Weber
Zimmer 2128
Maximilianstraße 39
80538 München.

Der Antrag muss folgende Informationen enthalten:

- ✓ Name zum Zeitpunkt der Zweiten Staatsprüfung
- ✓ Vorname, Geburtsdatum
- ✓ Lehramt
- ✓ Ausstellungsdatum des Zeugnisses über die Zweite Staatsprüfung (Anstellungsprüfung)

Hinweis: An der Regierung von Oberbayern werden nur Prüfungsunterlagen von Lehrkräften aufbewahrt, die ihre Zweite Staatsprüfung (Anstellungsprüfung) im Regierungsbezirk Oberbayern abgelegt haben.

Wegen der Abholung der schriftlichen Hausarbeit bitten wir um telefonische Terminvereinbarung mit Frau Weber, Tel. (089) 2176-2624.

gez.

Karin Reichelmeier
Regierungsschulrätin
Leiterin des Prüfungsamtes

Ausschreibung einer Stelle eines Seminarrektors/einer Seminarrektorin (BesGr. A 13 + AZ) als Leiter/Leiterin eines Seminars für den Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Grundschulen

Es ist eine Stelle eines Seminarrektors/einer Seminarrektorin als Leiter/in eines Seminars für den Vorbereitungsdienst für das **Lehramt an Grundschulen im Schulamtsbezirk Fürstenfeldbruck** und – je nach Bedarf – in angrenzenden Landkreisen zu besetzen. Sie wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben.

Für die Beförderung zum Seminarrektor/zur Seminarrektorin als Leiter/Leiterin eines Seminars für den Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Grundschulen kommen grundsätzlich nur Bewerber und Bewerberinnen in Frage, die die Voraussetzungen gemäß den „Richtlinien für die Beförderung von Lehrern, Sonderschullehrern, Fachlehrern und Förderlehrern an Volksschulen und Förderschulen (KMBek vom 15.03.2006 Nr. IV/6-5 P 7010.1-4.19 125)“ erfüllen. Schwerbehinderte werden bei ansonsten gleicher Eignung bevorzugt.

Es wird gebeten, der Bewerbung folgende Unterlagen beizufügen:

- ✓ einen tabellarischen Lebenslauf,
- ✓ eine Übersicht über die bisherige dienstliche Verwendung,
- ✓ eine Erklärung, dass der Bewerber/die Bewerberin mit einer Versetzung in den Landkreis Fürstenfeldbruck einverstanden ist.

Der Bewerber/die Bewerberin muss gründliche umfassende unterrichtspraktische und innovative Erfahrungen in der Grundschule nachweisen. Zudem muss er/sie befähigt

sein, den Lehramtsanwärtern und Lehramtsanwärterinnen die theoretisch fundierten schulpraktischen Ausbildungsinhalte für das Lehramt an Grundschulen nachhaltig zu vermitteln. Deshalb werden u. a. sichere Kenntnis der aktuellen Unterrichtsgestaltung in der Grundschule, ein effektives Zeit- und Organisationsmanagement, Vertrautheit mit den Moderationsmethoden sowie Erfahrungen in der 1. oder/und 2. Phase der Lehrerbildung (z. B. als Praktikumslehrkraft, Betreuungslehrkraft, Zweitprüfer, Tutor; Multiplikatortätigkeit, Schulentwicklungsmoderation usw.) vorausgesetzt. Erwartet wird eine Lehrbefähigung in Englisch und/oder Deutsch als Zweitsprache bzw. in Kath. Religion. Da die Beratung der Lehramtsanwärter und Lehramtsanwärterinnen eine zentrale Aufgabe sein wird, werden umfassende Beratungskompetenz sowie sehr hohe berufliche Professionalität erwartet.

Die Stelle ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen – vorbehaltlich der Stellenbesetzung des/r Vorgängers/in.

Bewerbungen sind bis spätestens **23.02.2010** beim zuständigen Staatlichen Schulamt einzureichen.

Die Staatlichen Schulämter werden gebeten, die Bewerbungen bis zum **01.03.2010** der Regierung von Oberbayern (Herrn RSchD Weißl) vorzulegen.

gez.

Christoph Winkler

Ltd. Regierungsschuldirektor

Ausschreibung einer Stelle eines Seminarrektors/einer Seminarrektorin (BesGr. A 13 + AZ) als Leiter/Leiterin eines Seminars für den Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Grundschulen

Es ist eine Stelle eines Seminarrektors/einer Seminarrektorin als Leiter/in eines Seminars für den Vorbereitungsdienst für das **Lehramt an Grundschulen in der Landeshauptstadt München** und – je nach Bedarf – in angrenzenden Landkreisen zu besetzen. Sie wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben.

Für die Beförderung zum Seminarrektor/zur Seminarrektorin als Leiter/Leiterin eines Seminars für den Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Grundschulen kommen grundsätzlich nur Bewerber und Bewerberinnen in Frage, die die Voraussetzungen gemäß den „Richtlinien für die Beförderung von Lehrern, Sonderschullehrern, Fachlehrern und Förderlehrern an Volksschulen und Förderschulen (KMBek vom 15.03.2006 Nr. IV/6-5 P 7010.1-4.19 125)“ erfüllen. Schwerbehinderte werden bei ansonsten gleicher Eignung bevorzugt.

Es wird gebeten, der Bewerbung folgende Unterlagen beizufügen:

- ✓ einen tabellarischen Lebenslauf,
- ✓ eine Übersicht über die bisherige dienstliche Verwendung,
- ✓ eine Erklärung, dass der Bewerber/die Bewerberin mit einer Versetzung in die Landeshauptstadt München einverstanden ist.

Der Bewerber/die Bewerberin muss gründliche umfassende unterrichtspraktische und innovative Erfahrungen in der Grundschule nachweisen. Zudem muss er/sie befähigt sein, den Lehramtsanwärtern und Lehramtsanwärterinnen die theoretisch fundierten schulpraktischen Ausbildungsinhalte für das Lehramt an Grundschulen nachhaltig zu vermitteln. Deshalb werden u. a. sichere Kenntnis der aktuellen Unterrichtsgestaltung in der Grundschule, ein effektives Zeit und Organisationsmanagement, Vertrautheit mit

den Moderationsmethoden sowie Erfahrungen in der 1. oder / und 2. Phase der Lehrerbildung (z. B. als Praktikumslehrkraft, Betreuungslehrkraft, Zweitprüfer, Tutor; Multiplikatortätigkeit, Schulentwicklungsmoderation usw.) vorausgesetzt. Erwartet wird eine Lehrbefähigung in Deutsch als Zweitsprache und/oder Englisch bzw. in Ev. Religion. Da die Beratung der Lehramtsanwärter und Lehramtsanwärterinnen eine zentrale Aufgabe sein wird, werden umfassende Beratungskompetenz sowie sehr hohe berufliche Professionalität erwartet.

Die Stelle ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen – vorbehaltlich der Stellenbesetzung des/r Vorgängers/in.

Bewerbungen sind bis spätestens **23.02.2010** beim zuständigen Staatlichen Schulamt einzureichen.

Die Staatlichen Schulämter werden gebeten, die Bewerbungen bis zum **01.03.2010** der Regierung von Oberbayern (Herrn RSchD Weißl) vorzulegen.

gez.

Christoph Winkler

Ltd. Regierungsschuldirektor

Ausschreibung einer Stelle für einen Beratungsrektor/eine Beratungsrektorin der Besoldungsgruppe A 13 bzw. A 14 als Koordinator/in für die Schulberatung an Grund- und Hauptschulen im Landkreis Dachau

Zur Koordination der Schulberatung sowie zur Schulberatung beim Staatlichen Schulamt im Landkreis Dachau wird die Stelle eines Beratungsrektors/einer Beratungsrektorin (Schulpsychologe / Schulpsychologin) der BesGr. A 13 bzw. A 14 im Schulamtsbezirk Dachau ausgeschrieben.

Zur Übertragung des Amtes Beratungsrektor als Koordinator für die Schulberatung an Grund- und Hauptschulen bedarf es einer aktuellen dienstlichen Beurteilung als Beratungsrektor der BesGr. A 12 Z bzw. A 13 mit mindestens der Bewertungsstufe „Leistung, die die Anforderungen übersteigt“ (UB).

Hinweis:

Dem Bewerbungsschreiben ist beizugeben

- a) eine Erklärung, dass der Dienstsitz im Schulamtsbezirk genommen wird
- b) ein Nachweis des schulpsychologischen Werdegangs

Termine für die Vorlage der Gesuche:

- | | |
|---|-------------------|
| 1. beim Staatlichen Schulamt des Bewerbers/ der Bewerberin | 01.03.2010 |
| 2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle zuständigen Schulamt | 08.03.2010 |
| 3. bei der Regierung von Oberbayern (Frau RSchRin Langheinrich) | 15.03.2010 |

gez.

Christoph Winkler

Ltd. Regierungsschuldirektor

Ausschreibung einer Stelle für einen Beratungsrektor/eine Beratungsrektorin der Besoldungsgruppe A 13 bzw. A 14 als Koordinator/in für die Schulberatung an Grund- und Hauptschulen in der Stadt und im Landkreis Rosenheim

Zur Koordination der Schulberatung sowie zur Schulberatung bei den Staatlichen Schulämtern in der Stadt und im Landkreis Rosenheim wird die Stelle eines Beratungsrektors/ einer Beratungsrektorin (Schulpsychologe / Schulpsychologin) der BesGr. A 13 bzw. A 14 im Schulamtsbezirk Rosenheim ausgeschrieben.

Zur Übertragung des Amtes Beratungsrektor als Koordinator für die Schulberatung an Grund- und Hauptschulen bedarf es einer aktuellen dienstlichen Beurteilung als Beratungsrektor der BesGr. A 12 Z bzw. A 13 mit mindestens der Bewertungsstufe „Leistung, die die Anforderungen übersteigt“ (UB).

Hinweis:

Dem Bewerbungsschreiben ist beizugeben

- a) eine Erklärung, dass der Dienstsitz im Schulamtsbezirk genommen wird
- b) ein Nachweis des schulpsychologischen Werdegangs

Termine für die Vorlage der Gesuche:

- | | | |
|----|---|-------------------|
| 1. | beim Staatlichen Schulamt des Bewerbers/ der Bewerberin | 01.03.2010 |
| 2. | bei dem für die ausgeschriebene Stelle zuständigen Schulamt | 08.03.2010 |
| 3. | bei der Regierung (Frau RSchRin Langheinrich) | 15.03.2010 |

gez.

Christoph Winkler

Ltd. Regierungsschuldirektor

Ausschreibung einer Funktionsstelle an einer staatlichen beruflichen Schule

An der Staatlichen Berufsschule und Staatlichen Fachschule für Elektrotechnik Altötting ist mit sofortiger Wirkung die Stelle

des Mitarbeiters/der Mitarbeiterin für die Schulverwaltung

zu besetzen.

Für die Besetzung der Stelle kommen vorrangig staatliche Beamte und Beamtinnen mit der Befähigung für das Lehramt an beruflichen Schulen in den einschlägigen Fachrichtungen in Betracht. Erforderliche Qualifikationen sind neben einschlägiger Unterrichtserfahrung u. a. Teamfähigkeit sowie fundierte EDV-Kenntnisse. Darüber hinaus wird ein hohes Maß an Aufgeschlossenheit gegenüber den Prozessen der Schul- und Qualitätsentwicklung erwartet.

Die Schulleitungen geben die Ausschreibung den Lehrkräften durch Aushang im Lehrerzimmer bekannt. Bewerbungen von Frauen werden ausdrücklich begrüßt. Es wird erwartet, dass der künftige Funktionsinhaber/die künftige Funktionsinhaberin seine/ihre Wohnung am Schulort selbst oder in unmittelbarer Umgebung nimmt.

Die Vergabekriterien nach den Richtlinien für Funktionen von Lehrkräften an staatlichen beruflichen Schulen (FubSch) müssen erfüllt sein. Schwerbehinderte Menschen werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt.

Bewerbungen sind bis spätestens **5. März 2010** mit einer tabellarischen Darstellung des beruflichen Werdegangs auf dem Dienstweg bei der Regierung von Oberbayern, Herrn Ltd. RSchD Eberl, einzureichen.

Zu den Bewerbungen ist vom Schulleiter/von der Schulleiterin bei der Weitergabe der Bewerbungsunterlagen Stellung zu nehmen. Falls die letzte dienstliche Beurteilung länger als vier Jahre zurückliegt, muss eine aktuelle Leistungsfeststellung beigelegt werden.

gez.

Christoph Winkler

Ltd. Regierungsschuldirektor

Ausschreibung einer Funktionsstelle an einer staatlichen beruflichen Schule

An der Staatlichen Berufsschule Bad Tölz-Wolfratshausen ist mit Wirkung vom 1. August 2010 die Stelle

des Leiters/der Leiterin der Außenstelle Wolfratshausen (A 15)

zu besetzen.

Die Berufsschule gliedert sich räumlich

- in die Hauptstelle Bad Tölz mit den Fachbereichen Wirtschaft und Verwaltung, Ernährung und Hauswirtschaft, Gesundheit,
- die Nebenstelle Bad Tölz mit den Fachbereichen Bautechnik, Elektrotechnik, Berufsvorbereitung und
- die **Außenstelle Wolfratshausen** mit den Fachbereichen Fahrzeugtechnik, Metalltechnik und Wirtschaft und Verwaltung (Kaufmännische Grundstufe, Bürokaufleute).

Im Schuljahr 2009/10 besuchen die Schule insgesamt 1882 Teilzeitschüler/-innen und 48 Vollzeitschüler/-innen. Davon entfallen auf die Außenstelle 472 Teilzeitschüler/-innen.

Dem Außenstellenleiter/der Außenstellenleiterin obliegt die unmittelbare Leitung der Außenstelle in Wolfratshausen.

Die Stelle ist in Besoldungsgruppe A 15 ausgebracht.

Für die Besetzung der Stelle kommen vorrangig staatliche Beamte und Beamtinnen mit der Befähigung für das Lehramt an beruflichen Schulen in den einschlägigen Fachrichtungen der Außenstelle in Betracht. Erforderliche Qualifikationen sind neben einschlägiger Unterrichtserfahrung u. a. Teamfähigkeit sowie fundierte EDV-Kenntnisse. Darüber hinaus werden Erfahrungen im Bereich der Schulverwaltung sowie ein hohes Maß an Aufgeschlossenheit gegenüber den Prozessen der Schul- und Qualitätsentwicklung erwartet.

Die Schulleitungen geben die Ausschreibung den Lehrkräften durch Aushang im Lehrerzimmer bekannt. Bewerbungen von Frauen werden ausdrücklich begrüßt. Es wird er-

wartet, dass der künftige Funktionsinhaber/die künftige Funktionsinhaberin seine/ihre Wohnung am Schulort selbst oder in unmittelbarer Umgebung nimmt.

Die Vergabekriterien nach den Richtlinien für Funktionen von Lehrkräften an staatlichen beruflichen Schulen (FubSch) müssen erfüllt sein. Schwerbehinderte Menschen werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt.

Bewerbungen sind bis spätestens **5. März 2010** mit einer tabellarischen Darstellung des beruflichen Werdegangs auf dem Dienstweg bei der Regierung von Oberbayern, Herrn Ltd. RSchD Eberl, einzureichen.

Zu den Bewerbungen ist vom Schulleiter/von der Schulleiterin bei der Weitergabe der Bewerbungsunterlagen Stellung zu nehmen. Falls die letzte dienstliche Beurteilung länger als vier Jahre zurückliegt, muss eine aktuelle Leistungsfeststellung beigelegt werden.

gez.

Christoph Winkler

Ltd. Regierungsschuldirektor

Ausschreibung der freien und voraussichtlich frei werdenden Stellen

Schule	Schulart	Schulamt/-referent	Schülerzahl	Planstelle	Bes.-Gr.	frei ab/seit
Burghausen	H	AÖ	352	Rektor/in	A 13 Z	01.08.10
Kirchseeon	GH	EBE	475	Konrektor/in 2 Schulhäuser; im HS-Bereich einzügig	A 13	01.08.10
Klettham in Erding	G	ED	247	Rektor/in	A 13 Z	01.02.10
Unterschleißheim Michael-Ende-GS	G	M-L	277	Rektor/in	A 13 Z	01.08.10
München Flurstraße	G	M-S	217	Rektor/in	A 13 Z	01.08.10
München Südl. Auffahrtsallee	G	M-S	344	Konrektor/in	A 12 Z	01.09.09
Kolbermoor Adolf-Rasp-VS	G	RO	437	Konrektor/in	A 13	01.08.10

Seeon	G	TS	184	Rektor/in Lehramt GS und fundierte Grund- schulerfahrung erforderlich	A 13 Z	01.02.10
Steingaden	GH	WM	378	Konrektor/in	A 13	01.01.10

Auf die allgemeinen beamtenrechtlichen Voraussetzungen (veröffentlicht im Oberbayerischen Schulanzeiger Nr.11 Seiten 11 bis 14 / 1. November 2009) wird verwiesen.

Laut Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 19. Dezember 2006, Az.: III.6-5 P 4020-6.73 510 ist bei der Bewerbung um eine **Schulleiterstelle im Volksschulbereich** ein selbst erstelltes Portfolio über die Qualifikation des Bewerbers für ein Führungsamt den Bewerbungsunterlagen beizulegen.

Wir weisen darauf hin, dass übergangsweise für Bewerber, die ein höheres als das für die ausgeschriebene Stelle mindest vorausgesetzte Statusamt innehaben auf die Festlegung eines Mindestprädikats verzichtet wird.

Ergänzend weisen wir darauf hin, dass ein/e erfolgreiche/r Bewerber/in nach Ablauf der Beförderungswartezeit (vgl. KMS vom 25.11.2002, s. Oberbayerischer Schulanzeiger Nr. 1/ 7. Januar 2003) nur dann entsprechend befördert werden kann, wenn zum maßgeblichen Beförderungszeitpunkt die Schülerzahlen noch gesichert sind.

Auf die möglichen Teilzeiten für Funktionsstelleninhaber wird auf Veröffentlichung im Schulanzeiger Juni 2007 verwiesen.

Volksschulen:

- | | |
|--|-------------------|
| I. Vorlage der Gesuche beim Staatlichen Schulamt des Bewerbers:
(Neues Formular - s. Anhang zu diesem Schulanzeiger – verwenden) | 01.03.2010 |
| II. Vorlage der Gesuche bei dem für die ausgeschriebene Stelle
zuständigen Staatlichen Schulamt: | 08.03.2010 |
| III. Vorlage der Gesuche durch das Schulamt bei der Regierung: | 15.03.2010 |

gez.

Christoph Winkler

Ltd. Regierungsschuldirektor

Nichtamtlicher Teil

Stellenausschreibung einer Sonderkonrektorin/ eines Sonderkonrektors für das Private Förderzentrum mit Förderschwerpunkt geistige Entwicklung der Lebenshilfe Freising e.V.

An der Fröbelschule, einem Privaten Förderzentrum mit Förderschwerpunkt geistige Entwicklung der Lebenshilfe Freising e.V. in 85354 Freising, Gartenstr. 42 ist zum Schuljahresbeginn 2010/2011

die Stelle einer Sonderschulkonrektorin/eines Sonderschulkonrektors

der Besoldungsgruppe A 14 Z zu besetzen.

Die Fröbelschule hat im laufenden Schuljahr 4 SVE-Gruppen, 10 Grund- und Haupt-
schulklassen im Haus, 6 Integrations-/Außenklassen an verschiedenen Standorten im
Landkreis, sowie 3 Klassen in der Berufsschulstufe. Ab dem neuen Schuljahr ist die ge-

samte Schule, sowie die HPT für 2 Jahre in einer Containeranlage untergebracht, da die Schule neu gebaut wird.

Wir suchen eine Bewerberin/einen Bewerber mit mehrjähriger Unterrichtspraxis in der Fachrichtung Geistigbehindertenpädagogik, mit der Bereitschaft und dem Engagement zur innovativen Schulentwicklung im Sinne der UN-Konvention und zur kooperativen Zusammenarbeit mit den Einrichtungen im Hause (Heilpädagogischer Kindergarten/Heilpädagogische Tagesstätte/Berufsschulstufe), den Einrichtungen der Lebenshilfe (Integrative Kindergärten, Frühförderung, Wohnstätten, Werkstatt) und mit Regelschulen.

Wir wünschen uns für diese Aufgabe

- eine flexible Persönlichkeit, die sich gerne der Herausforderung eines Schulneubaus stellt und die die Anliegen des Art 24 der UN-Konvention umsetzen will
- möglichst Leitungserfahrung und Erfahrung in der Teamarbeit mit unterschiedlichen Professionen
- Erfahrung in der Schulverwaltung
- Erfahrung in der Diagnostik und Gestaltung des Einschulungsverfahrens und in der Erstellung von Sonderpädagogischen Gutachten
- Bereitschaft zur Arbeit mit SVE-Gruppen
- Eine abgeschlossene, innovative Persönlichkeit, die sich für den Ausbau der schulischen Integration engagiert
- Mit kommunikativen Kompetenzen für Elternberatung, Kooperation in Regelschulen und den Einrichtungen im Hause
- Die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit dem Privaten Träger Lebenshilfe und zur aktiven Mitgestaltung an der Gesamtentwicklung der Lebenshilfe als Träger von Einrichtungen der Behindertenhilfe

Staatliche Lehrkräfte senden ihre Bewerbung bis **26.02.2010** direkt an die Regierung von Oberbayern (Frau RSchDin Layana Mayer-Lengsfeld). Diese wird die Bewerbung an den privaten Schulträger weiterleiten. Der Bewerbung ist eine Erklärung beizufügen, dass mit der Zuweisung zum privaten Schulträger Einverständnis besteht. Die Anstellung erfolgt gemäß Art. 33 Abs. 2 des Bayerischen Schulfinanzierungsgesetzes durch Zuordnung zum privaten Träger. Eine eventuelle Beförderung wird bei Vorliegen der besoldungsrechtlichen Voraussetzungen im Falle der Bewährung sowie bei Freiwerden einer Planstelle nach Ablauf der aktuellen Wartezeit für die Besetzung von Stellen für Funktionsträger vollzogen.

Nichtstaatliche Sonderschullehrkräfte schicken ihre aussagekräftige Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien sowie Kopie der letzten Beurteilung bis zum **26.02.2010** an folgende Adresse:

Lebenshilfe Freising e.V.
Hildegard Waldinger
Bereichsleitung
Gartenstr. 42
85354 Freising
Tel.: 08161/4841-79
Fax: 08161/4841-130
e-mail: hildegard.waldinger@lebenshilfe-fs.de

Stellenausschreibung eines/r Sonderschulkonrektors/in für die Otto-Steiner-Schule, privates Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung in München

An der Otto-Steiner-Schule, privates Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung, Rainfarnstraße 44, 80933 München, ist die Stelle eines/r

Sonderschulkonrektors/in Besoldungsgruppe (A 14 Z)

zu besetzen.

Die Schule umfasst 27 Klassen mit 248 Schülern sowie eine Schulvorbereitende Einrichtung. Die Schule ist eine Einrichtung des Heilpädagogischen Centrum Augustinum. Schulträger ist die Augustinum gemeinnützige GmbH, sie gehört dem Diakonischen Werk der evangelischen Kirche an. Die Übereinstimmung mit den Bildungs- und Erziehungszielen einer christlichen Einrichtung wird erwartet. Wünschenswert für die Besetzung der Stelle wären Kollegen/Kolleginnen der Studienrichtung Geistigbehindertenpädagogik.

Die Otto-Steiner-Schule ist Beratungsschule für Kooperation und führt derzeit acht Außenklassen an verschiedenen Standorten im Grund-, Haupt- und Realschulbereich. Dies erfordert ein hohes Organisationsgeschick und einschlägige EDV-Fähigkeiten.

Erwünscht ist eine integrierende Persönlichkeit, die fähig ist, junge Menschen mit geistiger Behinderung auf das Arbeitsleben vorzubereiten, eine Schule mit 27 Klassen zu organisieren und innovativ den Schulentwicklungsprozess voranzutreiben.

Erfahrung in der Bearbeitung der Lehrer- und Schülerdatei sind willkommene Voraussetzungen.

Die Bereitschaft, mit den weiteren Dienststellen des HPCA (Frühförderung, Tagesstätte, WfB, Wohnen, Bildungswerk) eng zusammenzuarbeiten, und die aktive Begleitung bzw. nachhaltige und kreative Förderung des Schulentwicklungsprozesses gehören zu den grundlegenden Erfordernissen.

Staatliche Lehrkräfte senden ihre Bewerbung bis **26.02.2010** direkt an die Regierung von Oberbayern (Frau RSchDin Layana Mayer-Lengsfeld). Diese wird die Bewerbung an den privaten Schulträger weiterleiten. Der Bewerbung ist eine Erklärung beizufügen, dass mit der Zuweisung zum privaten Schulträger Einverständnis besteht. Die Anstellung erfolgt entsprechend dem Bayerischen Schulfinanzierungsgesetz durch Zuordnung zum privaten Träger. Eine eventuelle Beförderung wird bei Vorliegen der besoldungsrechtlichen Voraussetzungen im Falle der Bewährung sowie bei Freiwerden einer Planstelle nach Ablauf der aktuellen Wartezeit für die Besetzung von Stellen für Funktions-träger vollzogen.

Nichtstaatliche Sonderschullehrkräfte schicken ihre aussagekräftige Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien sowie Kopien der letzten Beurteilung bis zum **26.02.2010** an folgende Adresse:

Frau Gerlinde Köhlen
Augustinum gemeinnützige GmbH/HPCA –
Ratkisstrasse 1
80933 München
Tel.: (089) 31 20 29-27 / Fax: -19
E-mail: gerlinde.koehlen@augustinum.de

BAYERISCHES SCHULLANDHEIMWERK (BSHW)

Bezirksverband Oberbayern.e.V.



Schulsammlung 2010 für das Bayerische Schullandheimwerk

Die jährliche **Schulsammlung für das bayerische Schullandheimwerk** findet vom

8. bis 14. März 2010

statt.

Durch die jährliche Schulsammlung tragen Schüler und Eltern entscheidend dazu bei, dass die Aufenthaltskosten erschwinglich bleiben. Außerdem kommen die gesammelten Gelder dem Bauunterhalt und der Ausstattung der Häuser zugute.

2009 wurden von oberbayerischen Schulen insgesamt 28.919,28 € gesammelt.

Vorstand und Mitglieder des Schullandheimwerkes vom Bezirksverband Oberbayern bedanken sich aufrichtig für diese tatkräftige Unterstützung des Schullandheimgedankens. Die aufgeführten 30 Schulen erhalten als Anerkennung für ihr gutes Sammlungsergebnis je eine Urkunde und einen kleinen Geldpreis.

Schule	Gesammelt je Schule in €	Schule	Gesammelt je Schüler in €
VS Josef-Dosch, Gauting	2.857,08	VS Gammelsdorf	8,91
Rupprecht Gymnasium München	1.922,51	VS Schloßberg, Stephanskirchen	7,09
Max-Joseph VS, Großkarolinenfeld	1.507,84	VS Soyen	6,48
VS Schloßberg, Stephanskirchen	1.460,39	VS Josef-Dosch, Gauting	4,83
VS Rosenheim-Fürstätt	1.111,51	VS Prutting	3,20
Johann-Michael-Sailer VS, Ingolstadt	1.095,25	Max-Joseph VS, Großkarolinenfeld	2,83
VS Ostermünchen	970,10	VS Starnberg	2,76
VS Soyen	906,85	Johann-Michael-Sailer VS, Ingolstadt	2,67
Gnadenhal-Mädchenrealschule, Ingolstadt	847,80	VS Ostermünchen	2,53
VS Schnaitsee	737,07	VS Droste-Hülshoff-Straße, München	2,50
VS Droste-Hülshoff-Straße, München	728,88	VS Waldkraiburg an der Dieselstraße	2,36

Oskar-Maria-Graf Gymnasium, Neufahrn	679,60	VS Schnaitsee	2,34
VS Gammelsdorf	676,86	VS Rosenheim-Fürstätt	2,01
Gymnasium Wolnzach	662,80	Rupprecht Gymnasium München	2,00
Nymphenburger Gymnasium, München	642,45	VS Frasdorf	1,83

Der Bezirksverband Oberbayern hofft auf eine aktive Beteiligung möglichst vieler Schulen an der Schullandheimsammlung 2010 und bedankt sich schon jetzt für das Engagement bei allen Schülerinnen und Schülern, Eltern und Lehrkräften.

gez.
Martin Rothenaicher
Vorsitzender

Weiterbildung

Fortbildungsangebot der Deutschen Gesellschaft für Sprachheilpädagogik, Landesgruppe Bayern

Dr. Wilma Schönauer-Schneider & Dr. Karin Reber Bausteine sprachheilpädagogischen Unterrichts

An Hand des Münchener Modells wird deutlich, was einen sprachheilpädagogischen Unterricht besonders auszeichnet: Die Lehrkraft reflektiert bei der Unterrichtsplanung alle Dimensionen des Unterrichts (Ziele, Inhalte, Methoden, Medien, Organisations- und Interaktionsformen) mit Blick auf das Primat der Sprachlernprozesse.

Neben einer kurzen Einführung in das Konzept werden Möglichkeiten der Sprachdiagnostik im Unterricht aufgezeigt. Schwerpunkt der Veranstaltung ist es dann, mit Hilfe von Video- und Materialbeispielen einen sprachheilpädagogischen Methodenpool zu einzelnen Sprachebenen zusammenzutragen. Konkrete Beispiele und Ideen aus dem Unterrichtsalltag runden die Fortbildung ab.

Termin: Samstag, 13.03.2010
Zeit: 10:00 – 14:00 Uhr
Ort: SFZ Regensburg an der Hunsrückstraße
Hunsrückstr. 55, 93057 Regensburg
Kosten: dgs/dbs-Mitglieder kostenlos
Nichtmitglieder 40 € (Studenten und Studienreferendare 20 €)
Anmeldung: per Mail an: zfp-LG_Bayern@dgs-ev.de

Dr. Margit Berg „Kontextoptimierung – Förderung grammatischer Fähigkeiten sprachlerwerbsgestörter Kinder“

Im Seminar werden Möglichkeiten der Planung und Umsetzung kontextoptimierter Phasen zur Förderung grammatischer Fähigkeiten vorgestellt und erarbeitet. Neben speziellen the-

rapeutischen Kontexten werden dabei insbesondere Möglichkeiten der Grammatiktherapie in konkreten Unterrichtssituationen behandelt.

Die TeilnehmerInnen werden Fördervorschläge für die folgenden grammatischen Zielstrukturen kennen lernen:

- Subjekt-Verb-Kongruenz und Verbzweitstellung
- Kasusmarkierung
- Nebensatz

Das Seminar wird einen hohen Praxisbezug haben. Der Schwerpunkt liegt bei Kindern im Grundschulalter. Ergänzend werden aber auch Beispiele für das Vorschulalter und die Sekundarstufe I einbezogen.

Termin:	Samstag, 24.04.2010
Zeit:	10:00 - 16:30 Uhr
Ort:	Anni-Braun-Schule, Musenbergstr.32, 81929 München
Kosten:	dgs/dbs-Mitglieder 40 € (dgs/dbs-Studenten und Studienreferendare 20 €) Nichtmitglieder 60 € (Studenten und Studienreferendare 30 €)
Anmeldung:	per Mail an: zfp-LG Bayern@dgs-ev.de

Religionspädagogische Fortbildungslehrgänge der Regierung von Oberbayern und des Erzbischöflichen Schulreferats München

Das Erzbischöfliche Ordinariat München veranstaltet auch im Jahr 2010 in Zusammenarbeit mit der Regierung von Oberbayern für Lehrer/innen an Grund-, Haupt- und Förderschulen religionspädagogische Fortbildungslehrgänge zu Themen aus dem Bereich christlicher Erziehung und Lebenskultur.

Zum Konzept der Lehrgänge gehört jeweils ein Hauptreferat, das in einem größeren Rahmen steht. Elemente dieses Rahmens sind:

- spirituelle und musikalische Angebote und
- eine religionspädagogische Weiterführung.

Themen: **11. - 13.03.2010**
„Wider die Gefahr des Burn-Out – in Verbindung mit den eigenen Kraftquellen leben“.
 Hauptreferent: Tilman Gerstner, ev. Pfarrer,
 system. Therapeut und Supervisor, Trainer für Zeitmanagement.
Anmeldeschluss: 08.02.10 (!).

10. -12.06.2010
„Über die Sinne zum Sinn- ganzheitlich leben“.
 Hauptreferentin: Prof. Dr. theol. Ingrid Riedel, Dozentin und Lehranalytikerin am C.G.Jung-Institut in Zürich und Stuttgart, Psychotherapeutin in eigener Praxis.
Anmeldeschluss: 06.05.10.

Anmeldung: Die Anmeldung ist nur über fibs möglich. Stichwort: Petersberg, „Petersberger Lehrgänge“, Religion. Dort kann die nähere Beschreibung

bung der Lehrgänge eingesehen und die Anmeldung vorgenommen werden.

- Teilnehmer:** alle interessierten Lehrer/innen, nicht nur diejenigen, die z. Z. Religionsunterricht erteilen.
- Ort:** Haus Petersberg bei Erdweg/Dachau.
- Zeit:** Beginn jeweils am Donnerstag um 17:00 Uhr
Ende jeweils am Samstag um 13:00 Uhr nach dem Mittagessen
- Kosten:** Eigenbeteiligung pro Lehrgang jeweils 40 €
(Unterkunft, Verpflegung, Kurs).

Alle Kurse werden begleitet durch

- Pfarrer Dr. Hans-Jörg Steichele, geistl. Mentor für Religionslehrer/innen,
- Frau Irmengard Heindlmeier-Bauer, Dipl.-Theol., Religionslehrerin i.K., Leiterin der Lernwerkstatt am Institut für Lehrerfortbildung Gars am Inn und
- Herrn Christian Lorenz, Fachberater für Kath. Religionslehre im Regierungsbezirk Oberbayern.

Medienhinweise

Im Carl-Link-Verlag sind erschienen:

Dr. Meyer, Kellner

Schulfinanzierung in Bayern - Finanzhilfen im Bildungsbereich

Neben Aktualisierungen im bayerischen Schulfinanzierungsgesetz und in der Ausführungsverordnung zu diesem Gesetz liegen die Schwerpunkte dieser Ergänzungslieferung bei den beiden vollständig neu gefassten Bekanntmachungen der Offenen Ganztagschule und zur Lernmittelfreiheit. Außerdem wird die bislang in der Sammlung enthaltene Bekanntmachung zur Verhütung von Manipulationen im Verdingungswesen bei Bau-, Liefer- und Dienstleistungen durch die geltenden Korruptionsbekämpfungsrichtlinien ersetzt.

31. Lieferung, 102 Seiten, Rechtsstand 15. November 2009, 44,80 €

Rezensionen

Rupert Berndl

Lebensader Goldener Steig

SüdOst Verlag GmbH München 2010

208 Seiten, 24.80 Euro

Ohne ISBN

Der Goldene Steig, ein mittelalterlicher Highway, feiert heuer sein 1000-jähriges Jubiläum. Auf diesem Säumerweg wurden vor allem Salz von Bayern nach Böhmen und aus Böhmen wertvollste Handelsgüter wie Gold, Silber, Edelsteine oder edle Stoffe nach Bayern transportiert. In diesem für den Geografie- und Geschichtsunterricht sehr hilferei-

chem Buch wird aber auch die aktuelle wirtschaftliche und kulturelle Situation der Landstriche jenseits des Goldenen Steiges aufgezeigt.

Anu Stohner, Reinhard Michl

Die Weihnachtsmäuse

Carl Hanser Verlag München 2009

128 Seiten, 9,90 Euro

ISBN 978-3-446-23424-6

Diese Weihnachtsgeschichte in 24 Kapiteln eignet sich hervorragend zum Vorlesen und zum anschließenden vertiefenden Unterrichtsgespräch. Viele Schüler und Schülerinnen werden sich indirekt angesprochen fühlen durch die Rahmenhandlung der Geschichte: In einem Waisenhaus sollen in diesem Jahr die Kinder keine Geschenke zu Weihnachten erhalten. Sehr diskret, aber aktuell werden zahlreiche Probleme der Kinderarmut angesprochen!

Hans Peter Hoffmann

Der Flug auf dem Drachen

Carl Hanser Verlag München 2009

400 Seiten, 16,90 Euro

ISBN 978-3-446-23384-3

Aus dem Europa des 21. Jahrhunderts ins China des 3. vorchristlichen Jahrhunderts, mitten hinein in die Wirren und Intrigen der Zeit der „Streitenden Reiche“ geht die Reise der 14-jährigen Anja. Spannend von der ersten bis zur letzten Seite wird jedem jugendlichen Leser bewusst, dass die Vergangenheit näher ist als man oft denkt. Sehr empfehlenswert für jede Schülerbücherei!

Matthew Skelton

Cirrus Flux

Carl Hanser Verlag München 2009

336 Seiten, 14,90 Euro

ISBN 978-3-446-23386-7

London 1783: In einem Waisenhaus findet der 12-jährige Cirrus Flux einen silbernen Anhänger und einen winzigen Miniaturglobus, der einst seinem Vater gehörte. Und plötzlich steht die Welt kopf! Diese abenteuerliche Reise durch längst vergangene Zeiten begeistert nicht nur jugendliche Leser!

Time Parvela

Ella auf Klassenfahrt

Carl Hanser Verlag München 2009

149 Seiten, 9,90 Euro

ISBN 978-3-446-23385-7

In der Schule ist es schön, weil dort nicht nur gelernt wird, sondern auch viele lustige Sachen passieren. Nur, dass es auf der Klassenfahrt noch schöner ist, davon erzählt dieser spannende und dennoch sprachlich vorbildliche Kinderroman für Leser und Leserinnen ab 8 Jahren.

Jürgen Einwanger (Hrsg.)

Mut zum Risiko

Ernst Reinhardt Verlag München Basel 2007

283 Seiten, 24,90 Euro

ISBN 978-3-497-01934-2

Herausforderungen für die Arbeit mit Jugendlichen – so lautet der Untertitel dieses sehr hilfreichen Buches. Darin beschreiben erfahrene Autoren die theoretischen Grundlagen und die sich daraus ergebenden Konsequenzen für die Arbeit mit Jugendlichen. Berichte bereits verwirklichter Projekte und Konzepte für kurz-, mittel- und langfristige Programme für die an Jugendlichen orientierte Jugendarbeit geben wertvolle Hinweise erfahrenen Lehrkräften und Dienstangestellten. Die z. T. ungewöhnlichen Übungsanleitungen zum Training der eigenen Wahrnehmungs-, Beurteilungs- und Entscheidungskompetenz können zudem kurzfristig sehr gut in der Lehreraus- und Lehrerfortbildung eingesetzt werden.

Christa M. Heilmann

Körpersprache richtig verstehen und einsetzen

Ernst Reinhardt Verlag München Basel 2009

137 Seiten, 14,90 Euro

ISBN 978-3-497-02106-2

Christa M. Heilmann führt uns in die Welt von Körpersprache, Körperzeichen und Körperausdruck und lädt mit vielen alltäglichen Übungen zu einer Entdeckungsreise des eigenen Körperausdrucks ein. Das Buch macht intuitiv ablaufende Prozesse und Wirkungen bewusst und zeigt wie wir Anzeichen richtig deuten und unsere Körpersprache und unseren Körperausdruck in Kommunikationssituationen gezielt einsetzen können.

Peter Löcherbach, Hugo Mennemann, Thomas Hermsen (Hrsg.)

Case Management in der Jugendhilfe

Ernst Reinhardt Verlag München Basel 2009

203 Seiten, 19,90 Euro

ISBN 978-3-497-02095-9

Das Buch stellt die aktuelle Diskussionslage im Bereich des Case Managements dar und erörtert den Stand der Umsetzung im Kontext mit der Jugendhilfe, dessen fallbezogene Wirkungen, organisatorische Möglichkeiten und strukturellen Hemmnisse. Es gibt Schulleitern und interessierten Lehrkräften einen umfassenden Einblick in die Jugendhilfe.

Dario Janes

Die besondere Normalität

Ernst Reinhardt Verlag München Basel 2009

172 Seiten, 24,90 Euro

ISBN 978-3-497-02089-8

Dario Janes legt in diesem sehr lesenswerten Buch dar, wie Schule dem Konzept der Inklusion gerecht werden kann. An Hand von vielfältigen Strategien und Techniken, die vorwiegend der Sonderpädagogik und pädagogischen Psychologie entstammen, zeigt der Autor auf, wie mit behinderten Kindern in einer integrativen Schule gearbeitet werden kann unter Berücksichtigung der „besonderen Normalität“.

Walter Fürst

Gruppe erleben

Ernst Reinhardt Verlag München Basel 2009

189 Seiten, 18,90 Euro

ISBN 978-3-497-02094-2

Das soziale Lernen in der erlebnispädagogischen Gruppe wird in diesem sehr an der Praxis orientierten Buch in verschiedenen Handlungsfeldern dargestellt. Es zeigt auf, wie Gruppenprozesse initiiert und begleitet werden können. Zudem gibt es viele Hinweise wie Schullandheimaufenthalte, Schulwanderungen, usw. für Schüler und Schülerinnen, aber auch für die Lehrkräfte, zu positiven Erlebnissen werden können.

Karsten Speck

Schulsozialarbeit

Ernst Reinhardt Verlag München Basel 2009

187 Seiten, 16,90 Euro

ISBN 978-3-8252-2929-0

Karsten Speck gibt in seinem Buch eine komprimierte, jedoch umfassende Einführung in die Schulsozialarbeit. Er klärt über zentrale Begriffe auf, skizziert den Rahmen für das Arbeitsfeld – von rechtlichen Fragen über Finanzierung, Handlungsprinzipien und Wirkungen der Schulsozialarbeit bis hin zu notwendigen Standards und Fragen der Qualitätssicherung. Sehr empfehlenswert – nicht nur für Einsteiger in die Materie!

alle Rezensionen von Dietlinde Pagany

Name		Vorname	
Privatanschrift: Straße		Postleitzahl, Ort	
Telefon	Fax	E-Mail-Adresse	Geburtsdatum
		Personalnummer (VIVA)	Personalnummer (Diapers)
Regierung von Oberbayern Bereich 4 – Schulen 80534 München		Familienstand <input type="checkbox"/> verheiratet <input type="checkbox"/> nicht verheiratet <input type="checkbox"/> eheähnliche Lebensgemeinschaft	
		Zahl der Kinder	Alter der Kinder
		Dienstbez. (bei Fachlehrerinnen/ Fachlehrern auch Fächerverbindung)	Bes.Gr.

Hinweis: Der Antrag ist in **zweifacher** Ausfertigung zum festgesetzten Termin (siehe *Oberbayerischer Schulanzeiger*) beim zuständigen Staatlichen Schulamt (VS) bzw. bei der Schulleitung (FöS) einzureichen. Für **jeden** Versetzungswunsch ist ein **eigener Antrag** vorzulegen.

Bewerbung auf eine Funktionsstelle

Angestrebte Schulstelle

Genauere Bezeichnung der Schule	im Schulamtsbezirk (<i>Landkreis oder Kreisfreie Stadt</i>)
---------------------------------	---

Ausgeschriebene Stelle im Oberbayerischen Schulanzeiger

Nummer	vom	
Staatl. Schulamt (VS) / Regierung Schulreferentin/Schulreferent (FöS)		Art der Funktionsstelle mit Besoldungsgruppe

Derzeitiger dienstlicher Einsatz

Schule/Dienstort	Jahrgangsstufe	Staatl. Schulamt
------------------	----------------	------------------

Arbeitszeit (derzeit)

<input type="checkbox"/> Vollzeit	WoStd.	bis	Grund
<input type="checkbox"/> Teilzeit mit	<input type="checkbox"/> beurlaubt		

Arbeitszeit im kommenden Schuljahr – verbindlich gewünschte Stundenzahl für den Fall der erfolgreichen Bewerbung

<input type="checkbox"/> Vollzeit	WoStd.	bis	Grund
<input type="checkbox"/> Teilzeit mit	<input type="checkbox"/> beurlaubt		

Anträge auf Teilzeitbeschäftigung müssen mit der hier angegebenen Stundenzahl übereinstimmen!

Ausbildung - Befähigungen

Ausbildung

<input type="checkbox"/> Alte Lehrerbildung VPO	<input type="checkbox"/> Lehramt Grundschule	<input type="checkbox"/> Fachlehrerin/Fachlehrer EG (+ ____)	<input type="checkbox"/> Fachlehrerin/Fachlehrer m/t (+ ____)
<input type="checkbox"/> Förderlehrerin/Förderlehrer	<input type="checkbox"/> Lehramt Hauptschule	<input type="checkbox"/> Sonderschullehrerin/Sonderschullehrer	<input type="checkbox"/> Fachlehrerin/Fachlehrer ____ (+ ____)

Fächer / Lehrbefähigung:

Gewähltes Unterrichtsfach	Fächer Didaktik GS/Fächerguppe HS
---------------------------	-----------------------------------

I. Lehramtsprüfung

II. Lehramtsprüfung

Gesamtnote

Jahr	Ergebnis	Jahr	Ergebnis	evtl. Vergleichsnote
------	----------	------	----------	----------------------

Lehrbefähigung für

<input type="checkbox"/> Kath. Religionsunterricht	<input type="checkbox"/> Ev. Religionsunterricht	<input type="checkbox"/> Erweiterungsfach:	
--	--	--	--

Zusatzausbildung – Qualifikation

- | | | | |
|--|--|--|-------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Schulpsychologin/Schulpsychologe | <input type="checkbox"/> Englisch Grundschule | <input type="checkbox"/> Sport | <input type="checkbox"/> Kunst |
| <input type="checkbox"/> LRS | <input type="checkbox"/> Englisch Hauptschule | <input type="checkbox"/> Sportförderunterricht | <input type="checkbox"/> CAD |
| <input type="checkbox"/> Qualifizierte/r Beratungslehrerin/Beratungslehrer | <input type="checkbox"/> Systembetreuerin/Systembetreuer | <input type="checkbox"/> Schwimmunterricht | <input type="checkbox"/> Musik |
| <input type="checkbox"/> Deutsch als Zweitsprache | <input type="checkbox"/> Informatik | <input type="checkbox"/> _____ | <input type="checkbox"/> Schulspiel |

Antragsbegründung

(ggf. Anlageblatt beifügen)

Zusätzliche Angaben für die Bewerbung um eine Funktionsstelle:

- An der angestrebten Schule sind keine Angehörigen im Sinne von Art. 20 Abs. 5 des Bayerischen Verwaltungsverfahrensgesetzes tätig.
- An der angestrebten Schule sind Angehörige in oben genanntem Sinne und zwar

1.	Name, Vorname	Dienstbezeichnung	Verwandtschaftsgrad
2.	Name, Vorname	Dienstbezeichnung	Verwandtschaftsgrad

Erklärung

Die Richtigkeit der gemachten Angaben wird bestätigt. Veränderung der Angaben melde ich unverzüglich auf dem Dienstweg.

Ort, Datum

Unterschrift

**Stellungnahme des Staatlichen Schulamtes (VS) /
der Schulreferentin/des Schulreferenten der Regierung von Oberbayern (FöSch)**

Antrag eingegangen am	Fristablauf für die Bewerbung
-----------------------	-------------------------------

Ergebnis der letzten beiden dienstlichen Beurteilungen bzw. einer aktuellen Leistungs- und Eignungsfeststellung:

1.	Ergebnis	Jahr	als	BesGr.
2.	Ergebnis	Jahr	als	BesGr.
3.	Ergebnis	Jahr	als	BesGr.
4.	Beförderung(en)	am	zum	am

Gutachtliche Äußerung zum Antrag (einschließlich gesundheitliche Eignung)

Ort, Datum

Unterschrift